Kapitel 2 Die Bundesländer

2.1 Einstieg ins Thema

„Wien ist ein bisserl groß für Österreich. Das heutige Österreich ist ein bisserl zu klein für seine Hauptstadt.“ (Zitat in *Koppensteiner*, S. 37)

Wo liegt Österreich? Viele Deutsche würden sagen, dass das Land im Süden liegt. Schaut man sich die Landkarte an, wird man jedoch feststellen, dass der Schwerpunkt vor allem im Osten liegt. Österreich besteht aus neun Bundesländern, von denen sieben östlich von Deutschland liegen.

Jedes Bundesland in Österreich wird, wie das auch für die deutschen Bundesländer gilt, durch seine Eigenheiten gekennzeichnet. Ob man vom lieblichen Tirol spricht, vom überschäumenden Wien, der „Wasserkopfmetropole“ oder vom musikalischen Salzburg, man findet eine große Vielfalt. Diese Vielfalt lässt sich anhand einiger Fakten und Tatsachen nur zum Teil darstellen.

Jedes Bundesland hat eine eigene Landesregierung mit einem eigenen Landtag und einer eigenen Struktur. Die Aufgaben werden also auf Bundes- und Landesebene verteilt und geregelt.

Einstiegsaufgaben

1 Schreiben Sie auf, welche österreichischen Bundesländer Sie bereits kennen.
2 Suchen Sie im Internet ein Österreich-Quiz zu den Bundesländern, zum Beispiel auf *www.fragespiel.com* und geben Sie das Stichwort „Österreich und Hauptstädte“ ein. Beantworten Sie die Fragen.

2.2 Aufgabenkatalog

A Kontrollfragen zu Kapitel 2 *Koppensteiner*

1 Stellen Sie die Bundesländer nach Fläche und Einwohnerzahl in die richtige Reihenfolge.

Tabelle	**Land:**	**Fläche km²:**	**Land:**	**Einwohner:**
1				
2			Vorarlberg	367 881
3				
4	Salzburg	7 156		
5				
6				
7				
8				
9				

2 Suchen Sie im Internet nach einem Quiz zu den Bundesländern, zum Beispiel auf *www.vs-angersberg.tsn.at*, und geben Sie ein „Österreich > Sachunterricht in der Volksschule >Rund um Österreich > Zuordnungsübung“ .

3 Welche zwei Bundesländer sind auch gleichzeitig Städte?
4 Richtig oder Falsch?

Nr.		Richtig	Falsch	Nicht im Text
1	Steiermark ist das „Silicon Valley Europas“.			
2	Vorarlberg heißt so, weil das Land vor den Alpen liegt.			
3	Tirol ist das wichtigste Transitland in Österreich.			
4	In Oberösterreich wird viel Wein angebaut.			
5	Wien ist die Landeshauptstadt von Niederösterreich und Wien.			
6	Salzburg hat wegen des Bevölkerungszuwachses Verkehrsprobleme.			
7	Die Donau strömt durch Niederösterreich.			
8	Burgenland hieß ursprünglich Vierburgenland.			
9	Der höchste Anteil an Industrie ist in Wien.			
10	Kärnten hat die Probleme mit der slowenischen Minorität gesetzlich geregelt.			

5 Welche Position nimmt Wien im Vergleich zu den anderen Bundesländern ein?

Vorarlberg:
6 Erklären Sie den Namen „Vorarlberg“.
7 Welche Aussage trifft auf Vorarlberg nicht zu?
A Viele Vorarlberger arbeiten in der Schweiz und Liechtenstein.
B Vorarlberger sind sparsam.
C Vorarlberg ist stark industrialisiertes Bundesland.
D Vorarlberg ist in Österreich der Spitzenreiter bei den Einkommen.
8 Wodurch unterscheidet sich Vorarlberg vom übrigen Österreich?

Tirol:
9 Ergänzen Sie den Satz „Der Name Tirol stammt von …“
10 Was stimmt? Die Tiroler sind A tüchtig und B freiheitsliebend.
11 Welches Gebiet musste nach dem Ersten Weltkrieg abgetreten werden?
12 Welche Urlaubsgäste besuchen vor allem Tirol?
I Deutsche, Niederländer, Polen und Belgier.
II Deutsche, Niederländer, Briten und Luxemburger.
A Beide Behauptungen stimmen.
B Nur Behauptung I stimmt.
C Nur Behauptung II stimmt.
D Beide Behauptungen stimmen nicht.

Salzburg:
13 Ergänzen Sie den Satz „Der Name Salzburg stammt von …“
14 Welches berühmte Weihnachtslied entstand in Oberndorf?
15 Mozartkugeln sind A Musiknoten oder B Süßigkeiten.

16 Welche Industriezweige findet man in Salzburg vor?
A Genussmittel
B Schierzeugung
C Holzwirtschaft
D Textilindustrie

Steiermark:
17 Ergänzen Sie den Satz „Östlich von der Steiermark liegt das Bundesland … und westlich …“
18 Nennen Sie drei Agrarprodukte.
19 Ergänzen Sie den Satz „Früher waren … und … Betriebe führend, heutzutage eher Betriebe im … Bereich.“
20 Ergänzen Sie den Satz „Klapotetz ist …“
A eine Vogelscheuche.
B eine Sehenswürdigkeit in Graz.
C ein Öl aus Kürbiskernen gepresst.
D ein steirischer Wein.

Kärnten:
21 Welche Sportart wird nicht genannt?
A Rafting
B Snowboarding
C Mountainbiking
D Wandern
22 Schildern Sie das Verhältnis der Kärntner zu den Slowenen.
23 Welche Natursehenswürdigkeit besitzt Kärnten?
24 Was möchte *Bernhard C. Bünker* mit seinem Gedicht „Im Summa“ aussagen?

Oberösterreich:
25 Welche der Industriezweige findet man in Oberösterreich?
I chemische Industrie, Fahrzeugbranche, Agrarindustrie
II Agrarindustrie, Eisen und Stahl, chemische Industrie
A Beide Behauptungen stimmen.
B Nur Behauptung I stimmt.
C Nur Behauptung II stimmt.
D Beide Behauptungen stimmen nicht.
26 Ergänzen Sie den Satz „In diesem Bundesland wurde der Strukturwandel vom … zum … …land vollzogen.“
27 Welche Städte sind laut *Koppensteiner* einen Besuch wert?

Niederösterreich:
28 Wie heißt das Donautal zwischen Melk und Krems, und wofür ist es bekannt?
29 Erklären Sie die Wahl der Landeshauptstadt.
30 Richtig oder Falsch?
A Wien ist für die Niederösterreicher das traditionelle Urlaubsziel.
B Niederösterreich ist für die Wiener das traditionelle Urlaubsziel.
31 Ergänzen Sie den Satz „Wegen des Brotgetreides wird Niederösterreich auch wohl die … Österreichs genannt.“

Wien:

32 Richtig oder Falsch?

		Richtig	Falsch	Steht nicht im Text
1	Wien hat die größte Einwohnerzahl aller Bundesländer.			
2	Das Wahrzeichen von Wien ist der Stephandom.			
3	Es gibt noch immer Hundertwasser-Wohnungen in Wien.			
4	Wien ist auch die Landeshauptstadt Niederösterreichs.			
5	Wien ist Sitz internationaler Organisationen.			

33 Welches Gebäude steht nicht in Wien?

A Schönbrunn
B die Karlskirche
C das Stift St. Florian
D das OPEC-Zentrum

34 Welches Problem entstand im 19. Jahrhundert?

Burgenland:

35 Wodurch wurde Burgenland ein Transitland? Und wozwischen?

36 Wie ist der Name „Burgenland“ entstanden?

37 Diese Agrarprodukte sind im Land zu finden:

A Kürbisse
B Getreide
C Wein
D Futterpflanzen

38 Ordnen Sie die kulturellen Veranstaltungen und Komponisten den Bundesländern zu:

1	Vorarlberg	A	2003 Kulturhauptstadt Europas
2	Tirol	B	Musikwochen Millstatt
3	Salzburg	C	Linzer Klangwolke
4	Steiermark	D	Joseph Haydn
5	Kärnten	E	Mozart
6	Oberösterreich	F	Anton Bruckner
7	Niederösterreich	G	Salzburger Festspiele
8	Burgenland	H	Schubertiade (in Feldkirch)
9	Wien	I	Tage der deutschsprachigen Literatur

B Aufgaben

1 Vergleichen Sie die österreichischen Bundesländer mit den niederländischen Provinzen. Welche geografischen Übereinstimmungen und Unterschiede gibt es?
Denken Sie dabei an Fläche, Einwohnerzahl undsoweiter.
2 Wählen Sie ein Bundesland aus und beschreiben Sie in einem Fließtext, warum Sie gerade dieses eine Bundesland (wirtschaftlich / geografisch oder als Tourist) bevorzugen.
3 Welches Bundesland hat momentan die höchsten Touristenzahlen?
4 Welche Reihenfolge hätten die Bundesländer, wenn man sie nach Bevölkerungsdichte kategorisiert? Schlagen Sie in *Koppensteiner* nach.

Tabelle	**Land:**	**Einwohner:**	**Land:**	**Dichte:**
1	Burgenland	283 166		
2	Vorarlberg	367 881		
3	Salzburg	529 368		
4	Kärnten	560 139		
5	Tirol	704 825	Salzburg	74
6	Steiermark	1 207 148		
7	Oberösterreich	1 410 324		
8	Niederösterreich	1 605 410		
9	Wien	1 690 936		

5 Suchen Sie im Internet nach einem Quiz zu den Bundesländern, zum Beispiel auf *www.vs-angersberg.tsn.at*, und geben Sie ein: „Österreich > Sachunterricht in der Volksschule >Rund um Österreich > Zuordnungsübung > Wahrzeichen und Wappen“.
6 Suchen Sie im Internet nach weiteren Angaben zu „Südtirol“ und schreiben Sie einen Aufsatz zur Lage dieser Region. Erörtern Sie die historische Entwicklung und die heutige Situation (circa 200 Wörter). (Denken Sie auch an die Sprache, die Kultur etc.)
7 Wählen Sie ein Bundesland aus und machen Sie eine PowerPoint-Präsentation, in der verdeutlicht wird, was das Bundesland an ***Natur, Kultur, Berühmtheiten,*** undsoweiter zu bieten hat.
Wählen Sie ein Bundesland und suchen Sie Informationen.
Verwenden Sie verschiedene deutschsprachige Quellen.
Erstellen Sie eine PP und präsentieren Sie diese in der Gruppe.

2.3 Lösungsschlüssel

A Kontrollfragen

1 Fläche und Einwohnerzahl:

Tabelle	**Land:**	**Fläche:**	**Land:**	**Einwohner:**
1	Wien	415	Burgenland	283 166
2	Vorarlberg	2 601	Vorarlberg	367 881
3	Burgenland	3 962	Salzburg	529 368
4	Salzburg	7 156	Kärnten	560 139
5	Kärnten	9 538	Tirol	704 825
6	Oberösterreich	11 980	Steiermark	1 207 148
7	Tirol	12 640	Oberösterreich	1 410 324
8	Steiermark	16 401	Niederösterreich	1 605 410
9	Niederösterreich	19 186	Wien	1 690 936

2 Land <> Landeshauptstadt

Wien	Wien
Vorarlberg	Bregenz
Burgenland	Eisenstadt
Salzburg	Salzburg
Kärnten	Klagenfurt
Oberösterreich	Linz
Tirol	Innsbruck
Steiermark	Graz
Niederösterreich	St. Pölten

3 Länder = Städte: Salzburg und Wien

4 Richtig oder Falsch?

Nr.	Richtig oder Falsch?	Richtig	Falsch	Steht nicht im Text
1	Steiermark ist das ‚Silicon Valley Europas‘		x	
2	Vorarlberg heißt so, weil das Land vor den Alpen liegt		x	
3	Tirol ist das wichtigste Transitland in Österreich	x		
4	Oberösterreich baut viel Wein an			x
5	Wien ist auch die Landeshauptstadt Niederösterreichs.		x	
6	Salzburg hat wegen des Zuwachses Verkehrsprobleme	x		
7	Der Fluss Donau strömt durch Niederösterreich	x		
8	Burgenland hieß ursprünglich Vierburgenland		x	
9	Wien ist führend im Industriezweig			x
10	Kärnten hat die Uneinigkeiten mit der slowenischen Minorität gesetzlich geregelt	x		

5 Wien ist eindeutig die größte Stadt des Landes. Sie hat die höchste Bevölkerungsdichte. Sie hat eine beachtliche historische Entwicklung durchgemacht und stellt eine Art Mittelpunkt für Österreich dar, von den anderen als „Wasserkopf“ beschimpft.

Vorarlberg:

6 „Vorarlberg“. Nicht „hinter“, denn das Geschlecht der Habsburger hatte seinen Sitz ebenfalls in Freiburg und in der Schweiz.

7 C

8 3x Sonderstellung, denn es gehört zum alemannischen Sprachraum, verkehrsgeografisch vom übrigen Österreich abgeschnitten und kulturelle, politische, wirtschaftliche und soziale Impulse aus dem Westen.

Tirol:

9 Der Name Tirol stammt vom Schloss der Tiroler Grafen in Meran.

10 B

11 abgetreten wurde Südtirol.

12 C

Salzburg:

13 Der Name Salzburg stammt vom Salzreichtum.

14 Das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ 1818 (Joseph Mohr schrieb 1816 das Lied und Franz Xaver Gruber komponierte die Melodie, zu Weihnachten 1818 in der Dorfkirche uraufgeführt).

15 B

16 A, B und C

Steiermark:

17 Burgenland und Salzburg

18 Äpfel, Gemüse, Hopfen, Mais, Kürbisse und Wein

19 Eisen und Kohle; High-Tech Bereich

20 A

Kärnten:

21 C

22 Nach dem Ersten Weltkrieg gab es Grenzkämpfe mit Jugoslawien, vor allem mit den Slowenen. Diese haben heutzutage einen Sonderstatus (Amtssprache), dennoch erfahren viele Slowenen laut *Koppensteiner* Assimilationsdruck.

23 Der größte Gletscher der Ostalpen, die Pasterze

24 Die Touristen „ausbeuten“. Es ist ein ironischer Text.

Oberösterreich:

25 A

26 vom Agrar- zum Industrieland

27 Braunau, Schärding, Linz

Niederösterreich:

28 Die Wachau, Weingärten, Burgruinen, Schlösser

29 Bis 1920 war Wien die Landeshauptstadt, danach inoffiziell, bis 1986 St. Pölten gewählt wurde.

30 B

31 Kornkammer

Wien:
32

	Richtig	Falsch	Steht nicht im Text
Wien hat die größte Einwohnerzahl aller Bundesländer.	x		
Das Wahrzeichen von Wien ist der Stephandom.			x
Es gibt noch immer Hundertwasser-Wohnungen in Wien.			x
Wien ist auch die Landeshauptstadt Niederösterreichs.		x	
Wien ist Sitz internationaler Organisationen	x		

33 C
34 Das Problem der Zuwanderung infolge des Wachstums > Wohnungsnot > trostlose Mietshäuser.
Burgenland:
35 Transitland zwischen West- und Osteuropa nach der Öffnung der Grenze nach Ungarn 1989.
36 „Burgenland“ entstand 1921 und wurde eigentlich nach vier Städten mit –burg genannt (Pressburg, Wieselburg, Ödenburg und Eisenburg).
37 B, C und D

38 1H, 2 -, 3 E und G, 4a, 5B und I, 6 C und F, 7 -, 8D, 9 –

B Aufgaben

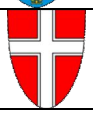
4 *Koppensteiner* S. 11 und 12

Tabelle	**Land:**	**Einwohner:**	**Land:**	**Dichte:**
1	Burgenland	283 166	Tirol	55.7
2	Vorarlberg	367 881	Kärnten	58.7
3	Salzburg	529 368	Burgenland	71.6
4	Kärnten	560 139	Steiermark	73.6
5	Tirol	704 825	Salzburg	74
6	Steiermark	1 207 148	Niederösterreich	83.8
7	Oberösterreich	1 410 324	Oberösterreich	117.8
8	Niederösterreich	1 605 410	Vorarlberg	141.5
9	Wien	1 690 936	Wien	4 083

5 Bundesland <> Wahrzeichen

Wien	Stephansdom
Bregenz	Martinsturm
Eisenstadt	Schloss Esterhazy
Salzburg	Festung Hohensalzburg
Klagenfurt	Lindwurm
Linz	Pöstlingberg
Innsbruck	Goldenes Dachl
Graz	Uhrturm
St. Pölten	Rathaus

Bundesland <> Wappen

Burgenland	
Vorarlberg	
Salzburg	
Kärnten	
Tirol	
Steiermark	
Oberösterreich	
Niederösterreich	
Wien	

2.4. Quellenangabe

www.wikipedia.com (Wappen)